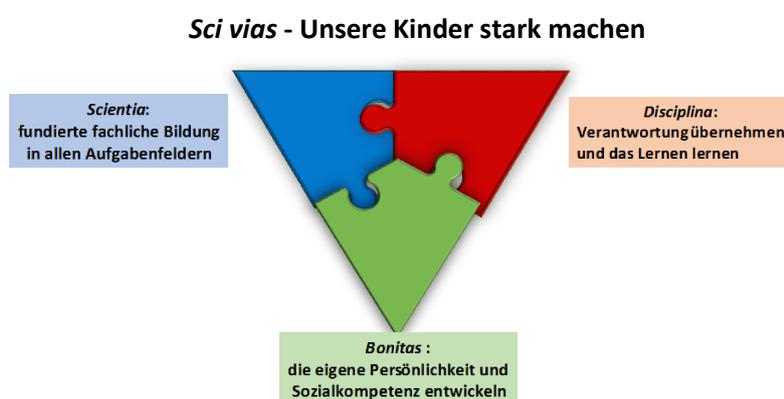


	Hildegardis-Schule Bochum Schulprogramm	
Pädagogisches Konzept der Übermittagsbetreuung		<i>Maßnahmen der Unterrichtsorganisation</i>
Autorinnen: Frau Kluge, Frau Wingenfeld		Stand: 15.01.2018

Pädagogisches Konzept der Übermittagsbetreuung

1. Leitgedanken

Die Hildegardis-Schule hat in langjähriger Kooperation mit dem Träger der Pädagogischen Mittagsbetreuung ein Modell der Pädagogischen Übermittagsbetreuung implementiert. Dabei stimmen Leitbild der Hildegardis-Schule und Leitgedanken des Trägers und des Betreuungsteams überein:



Um unsere Schülerinnen und Schüler stark zu machen, ist es das Anliegen der Schule wie der Pädagogischen Übermittagsbetreuung,

- schulische Lernprozesse aktiv zu unterstützen und kognitive Fähigkeiten weiter zu fördern (*scientia*), darüber hinaus aber auch
- Motivation und Leistungsfähigkeit zu steigern sowie die Verantwortungsübernahme der Schülerinnen und Schüler für den eigenen Lernprozess zu stärken (*disciplina*), schließlich
- soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme und eine wertschätzende Haltung gegenüber anderen Kindern sowie dem Betreuungspersonal zu fördern und durch eine sinnvolle Freizeitgestaltung die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu stärken (*bonitas*).

2. Auftrag und Zielsetzung

Gemäß dem o.g. Leitbild ist der Auftrag der Pädagogischen Übermittagsbetreuung ein Ineinandergreifen von Betreuung, Bildung und Erziehung.

Ziel ist es, nach der Grundschule in einem Zusammenwirken unterschiedlicher Professionen einen erfolgreichen Einstieg in die Sekundarstufe I zu ermöglichen und damit einen Beitrag zu mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit zu leisten. Mit ihrem Angebot unterstützt die Pädagogische Übermittagsbetreuung gemeinsam mit dem Träger Familien und erleichtert durch einen kindgerechten Ganztags die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

3. Rahmenbedingungen

Betreuungszeitraum

Die Pädagogische Übermittagsbetreuung hat von Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr an allen Tagen, an denen Unterricht stattfindet, geöffnet. An Langtagen (aktuell Montag und Mittwoch) unterstützt das Betreuungsteam auch die schulischen Mittagspausen von jeweils 12.00 Uhr an. Bei geplant früherem Unterrichtsschluss (z.B. an Zeugnistagen, bei Hitzefrei) werden die Betreuungszeiten in Absprache mit der Schule angepasst. In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen bleibt die Betreuung geschlossen.

Die Kinder können die Betreuung innerhalb der Öffnungszeiten zu den mit den Eltern vereinbarten Zeiten besuchen bzw. verlassen und jederzeit abgeholt werden.

Räumlichkeiten / Außengelände

Im Erdgeschoss der ehemaligen Max-Greve-Grundschule, die von der Hildegardis-Schule genutzt wird und sich ihr gegenüberliegend auf der anderen Seite der Castroper Straße befindet, steht der Pädagogischen Übermittagsbetreuung Raum 3 zur alleinigen Nutzung zur Verfügung; Dieser wurde durch entsprechendes Mobiliar und Material kindgerecht und für alle Betreuungszwecke umfassend ausgestattet. Von 13.30 Uhr an nutzt die Übermittagsbetreuung weitere Räume, insbesondere die Nachbarräume 2 und 4, außerdem den Chillraum dieses Gebäudes zur Freizeitgestaltung, zwei Kicker sowie den Schulhof inklusive des dort befindlichen Multifunktionssportfeldes. Spielgeräte zur Ausleihe sind ausreichend vorhanden. Sofern nicht für den Sportunterricht genutzt kann in Kooperation mit den Sporthelfern auch die Sporthalle MG genutzt werden.

Gruppenstruktur / Platzzahlen

Die Pädagogische Übermittagsbetreuung wird in der Regel von Schülerinnen und Schülern der Jgst. 5 und 6 besucht. Einzelne Plätze werden auch von Kindern der Jgst. 7 belegt. Die Betreuung bietet Plätze für ca. 60 Kinder. Das Angebot deckt die Nachfrage.

Mittagessen

An den schulischen Langtagen besteht die Möglichkeit, über den Caterer der Schule (derzeit Stattküche Münster) ein warmes Mittagessen einzunehmen. Parallel bzw. an allen anderen Tagen können die Schülerinnen und Schüler sich in der Cafeteria der Schule versorgen oder ihr Mittagessen von zu Hause mitbringen. Die Kinder werden von Mitarbeitern der Pädagogischen Übermittagsbetreuung beim Mittagessen begleitet. Zudem werden über die Betreuungsgruppe regelmäßig kleine Snacks (hauptsächlich Obst und zuckerfreie Knabbereien) angeboten.

Hausaufgaben

Nach dem Mittagessen hat die Erledigung der Hausaufgaben Priorität. Mitarbeitende der Pädagogischen Übermittagsbetreuung sorgen für den entsprechenden ruhigen Rahmen und stehen beratend zur Seite. Ein regelmäßiger Austausch mit Klassen- und Fachlehrern sowie der Erprobungsstufenkoordination gewährleistet einen guten Informationsfluss und ggf. notwendige Hilfestellungen für die Kinder.

Ergänzende Angebote

Nach der Erledigung der Hausaufgaben können die Kinder ihre Zeit frei gestalten. Zur Verfügung stehen das Außengelände, Spiele, Bastelmaterial u.v.m. Auch hier schaffen die Mitarbeitenden entsprechende Anreize zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Schülerinnen und Schüler können auch am AG-Angebot der Schule teilnehmen.

Personal

Um die Ziele der Zusammenarbeit sicher zu gewährleisten, gewährleistet der Träger der Übermittagsbetreuung die Bereitstellung von geschultem Personal.

Derzeit arbeiten vier Mitarbeitende im Betreuungsteam, dessen Zusammensetzung nach konzeptionellen Vorgaben erfolgt.

Das Betreuungsteam wird von einer ausgebildeten Fachkraft geleitet, die als Bindeglied zwischen Schule und Team sowie zwischen Schule und Träger fungiert. Selbstverständlich nimmt die Fachkraft auch die Aufgabe einer ständigen Ansprechpartnerin für Eltern und Erziehungsberechtigte wahr. Sie wird ergänzt durch weitere Mitarbeitende, die entsprechend der Kontingenzvorgaben der Pädagogischen Übermittagsbetreuung beschäftigt werden. Darüber hinaus ist die Beteiligung Dritter in Form von Sport- und / oder Kreativangeboten möglich.

4. Tagesablauf

Nach Unterrichtsende kommen die Schülerinnen und Schüler gegen 13.15 Uhr in Raum 3 an. Nach dem Mittagessen beginnt um 13.45 Uhr verbindlich die Erledigung der Hausaufgaben. Hierzu stehen mehrere Räume zur Verfügung. Nach Beendigung der Hausaufgaben können die Kinder ihre Zeit frei gestalten.

5. Zusammenarbeit Schule / Träger

Kooperationspartner der Schule sind die Stadt Bochum und der Träger der Pädagogischen Übermittagsbetreuung. Die Schule arbeitet eng mit dem Team der Übermittagsbetreuung, deren Träger und den zuständigen kommunalen Vertretern zusammen. Ziele der Zusammenarbeit sind die Qualitätsentwicklung der Übermittagsbetreuung, die Gestaltung sowohl der grundsätzlichen als auch der tagesaktuellen Zusammenarbeit sowie eine unverzügliche und den aktuellen Notwendigkeiten angepasste schulische und erzieherische Förderung der Schülerinnen und Schüler. Ein regelmäßiger und enger Austausch zwischen der Schule und dem Team der Übermittagsbetreuung wird von diesen als unabdingbare Grundlage erfolgreichen Handelns im Sinne der Zielsetzungen angesehen.

Hauptansprechpartner für das Betreuungsteam ist der schulische Ganztagskoordinator, dessen Aufgabenbereich große Schnittmengen mit denen der Übermittagsbetreuung aufweist. So bildet dieser u.a. die schulischen Sporthelfer aus und koordiniert deren Einsatz, ggf. auch im Rahmen der Übermittagsbetreuung. Zudem ist er zuständig für die sächliche Ausstattung der schulischen Mittagspause; die in diesem Zusammenhang angeschafften schulischen Sachmittel, insbesondere die Spielgeräte (Innen- und Außenbereich) können in Abstimmung auch vom Betreuungsteam genutzt werden.

Darüber hinaus besteht ein ständiger Austausch zwischen den Mitarbeitenden der Pädagogischen Übermittagsbetreuung und den Klassenleitungsteams (ggf. auch den Fachlehrkräften), AG-Leitern, Erprobungsstufenkoordination sowie Schulleitung.

Dieser Austausch bezieht sich auch auf die Umsetzung aller schulischen Regeln, die für die Pädagogische Übermittagsbetreuung als Teil der Schulgemeinde verbindlich sind. Die schulische Hausordnung (s. Anhang) hat auch für den Bereich der Übermittagsbetreuung Gültigkeit.

Ergänzend werden mit den Mitarbeitenden und den Betreuungskindern interne Regeln verabredet und verfolgt, die zu einem geregelten Ablauf und freundlichen und respektvollen Miteinander beitragen und stets evaluiert werden.

Es finden regelmäßige Teamsitzungen der Mitarbeitenden statt.

Elternarbeit

Als familienergänzendes Angebot ist die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ein wichtiger Bestandteil der Pädagogischen Übermittagsbetreuung. Für die Beratung der Eltern steht viel Zeit zur Verfügung, bei Bedarf auch flexibel außerhalb der Betreuungszeit. Zur Elternarbeit gehören auch ein Informationsstand am Tag der Offenen Tür, Ansprache und Informationsstand am Begrüßungsnachmittag der angehenden Schülerinnen und Schüler der Jgst. 5 sowie eine Einführungsveranstaltung am ersten Schultag.

6. Inklusion / Betreuung zugewanderter Kinder

Die Hildegardis-Schule nimmt in der Regel keine Schülerinnen und Schüler mit Inklusionsbedarf auf. Stellt sich ein solcher im Lauf der Schulzeit ein und ist eine zielgleiche Beschulung sinnvoll, werden entsprechende Maßnahmen zur Begleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler ergriffen, in die bei Bedarf auch die Pädagogische Übermittagsbetreuung einbezogen wird. Aktuell wird dies in einem Fall sehr erfolgreich praktiziert.

Die Hildegardis-Schule hat derzeit zwei Internationale Klassen für zugewanderte Kinder mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen. Die Pädagogische Übermittagsbetreuung stellt für diese Kinder oft eine sinnvolle Ergänzung zum Kennenlernen des deutschen Schulsystems sowie zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache dar.

7. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Die Hildegardis-Schule steht in ständigem Austausch mit den Vertretern des Trägers der Pädagogischen Übermittagsbetreuung und ist über die Schulverwaltung mit den Institutionen auf kommunaler Ebene vernetzt.

8. Qualitätssicherung

Um den Weg der bisherigen sehr erfolgreichen Kooperation im Sinne einer bestmöglichen Förderung der Schülerinnen und Schüler weiter gemeinsam zu beschreiten, ist aus Sicht der Schule prospektiv eine Weiterbildung der Mitarbeitenden der Pädagogischen Übermittagsbetreuung in folgenden Bereichen zielführend:

- Fortbildung im Bereich des individuellen Lerncoachings in Zusammenarbeit mit Lehrkräften der Hildegardis-Schule, die derzeit im Rahmen des Netzwerkes *Zukunftsschulen* als Lerncoaches ausgebildet werden, zur Stärkung des Konzepts der individuellen Förderung
- Fortbildung im Bereich des sprachsensiblen Fachunterrichts (Entwicklungsschwerpunkt der Hildegardis-Schule ab dem Schuljahr 2018/19) zur weiteren Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte bzw. nicht deutscher Verkehrssprache zu Hause

Alle Mitarbeitenden der Pädagogischen Übermittagsbetreuung stehen ihrerseits im regelmäßigen Austausch mit der Fachberatung des Schulreferates und nehmen an pädagogischen Fortbildungen teil. Schwerpunkte sind hier in Verbindung mit anderen Trägern Fortbildungen im pädagogischen und kreativen Bereich.